

Die Buße

... mit Dank an Derek Prince und seinem Beitrag „Das prophetische Wort richtig anwenden: Buße & Umkehr“

Zitat von Derek Prince dazu:

„Sobald wir anfangen, das was uns gelegen kommt zum Maßstab dessen zu erklären, was richtig oder falsch ist, befinden wir uns auf einem schlüpfrigen Weg, der nach unten in eine schlimme Katastrophe führt.“

Buße ist die Vorderseite einer Münze, die Rückseite ist, anderen zu vergeben

Buße durchzieht das ganze Neue Testament und das Buch der Offenbarung.

Die Aufforderung an uns:

[Mt 4,17](#) Von da an begann Jesus zu predigen und zu sagen: **Tut Buße**, denn das Reich der Himmel ist nahe gekommen!

Engl.: [Mt 4,17](#)

Das allererste was Jesus öffentlich sagte war: **Tut Buße!**

Gegen Ende dieser Ausarbeitung werden konkrete Hilfestellungen gegeben, wie wir effektiv büßen können und wie wir frei werden von Sünden, die Sucht-Charakter haben. Aber vorher muss aufgezeigt werden, warum Buße eine „viel größere Sache“ ist - und zwar im positiven Sinn, zu unserem Nutzen - als wir zumeist annehmen.

Definition „Buße“:

[Jes 55,7](#) Der Gottlose **verlasse seinen Weg** und der **Mann der Bosheit seine Gedanken!** Und **er kehre um** zu dem HERRN, so wird er sich über ihn erbarmen, und zu unserem Gott, denn er ist reich an **Vergebung!**

Engl.: [Jes 55,7](#)

Hier steht vieles auf einmal:

1. Gottlose = Ungläubige sollen umkehren
2. An Gott glaubende, die aber böse Gedanken haben, sollen ihre Gedanken verlassen und umkehren, also ihr Hirn umprogrammieren, indem sie jeden Gedanken gefangen nehmen wie Paulus sagt ([2Kor 10,5](#), engl. [2Kor 10,5](#))
3. Kehre um:
 - a) von üblen Werken & Gedanken und
 - b) hin zu Gott mit allem was du denkst und tust!
4. Nur wenn du das tust und auch anderen vergibst (siehe [Mt 6,15](#), engl. [Mt 6,15](#)), „wird er sich erbarmen, denn er ist reich an **Vergebung**“

Martin Luther benutzte auf Deutsch ab der Apostelgeschichte das Wort „**Umkehr**“ statt Buße.

Das ist ein viel treffenderes Wort.

Wenige Christen verstehen wirklich worum es bei der Buße geht.

Griechische Def. im Neuen Testament: Buße = deinen Sinn zu ändern und anders zu handeln.

1. Es passiert in deinem Inneren
2. Es ist kein Gefühl: miese Gefühle führen nicht zur Buße und Veränderung
3. Buße ist eine Entscheidung,

Wenn nur deine Gefühle wallen, hast du nicht echte Buße getan, **denn echte Buße=Umkehr befreit dich.**

Nicht dein Gefühlsleben zählt, **sondern dein Wille:**

Buße ist eine Entscheidung zur Umkehr, der entsprechende Taten folgen müssen.

Hebräische Def.: Buße = „umkehren“.

In Summe Griechisch und Hebräisch: zuerst **deinen Sinn zu ändern, dann umkehren und anders handeln.**

- Du bist den falschen Weg gegangen, hast dem Herrn und dem Licht deinen Rücken zugewandt, bist in die Dunkelheit gelaufen.
- Du bleibst stehen. Du änderst deinen Sinn.
- Du drehst dich um, du schaust ins Licht und
- du gehst in die entgegengesetzte Richtung.

Genau das ist „**echte Buße**“, nicht „**religiöse Buße**“ = einfach nur ein Gebet und weiter geht's wie bisher!

Darüber wird leider wenig gepredigt.

Eine Geschichte zu dieser Definition:

Lest bitte einmal die Geschichte des verloren Sohns in Lukas 15, er ging genau durch diese Schritte.

Erst gab er all sein Geld aus, dann verkaufte er seine Jacke, dann sein Hemd, dann sein Unterhemd. Und erst danach kam er **zu sich selbst**, als alles andere um ihn herum weg war. Genau jetzt war er bereit für **echte** Buße und kehrte um zum Vater:

[Lk 15,17](#) Als er aber **zu sich kam**, sprach er: ... Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir; 19 ich bin nicht mehr würdig, dein Sohn zu heißen!

Engl.: [Lk 15,17](#)

Und Gott kann nicht viel mit uns machen, bevor wir an diesem Punkt der Wahrheit angekommen sind, bis wir genau erkennen wo wir stehen.

Solange wir noch draußen herumrennen können, schauen wir nicht in uns hinein – wo Gott sitzt und auf uns wartet.

Der verlorene Sohn **traf eine Entscheidung:** „Ich werde mich aufmachen und zurückgehen zu meinem Vater.“

Er kehrte um.

Woher wissen wir daß er „echte Buße“ getan hat?

Weil er tat was er sich vorgenommen hatte zu tun: Er kehrte um zu seinem Vater.

Nun zum Vater: Der Vater repräsentiert Gott.

[Lk 15,20](#) Als der Sohn aber noch fern war, sah ihn sein Vater und wurde innerlich bewegt und lief hin und fiel ihm um seinen Hals und küsste ihn.

Engl.: [Lk 15,20](#)

Das ist Gott. Er beobachtet uns und kommt uns entgegen.

Und sie hatten eine wunderbare Feier. Es ist ein Bild was echte Buße geistlich bewirkt: eine Feier.

Eine Frage an dich:

Hast du in deinem Leben einmal echte Buße getan, über deine ganze Vergangenheit?

- Ich frage nicht ob du religiös geworden bist, sondern: bist du wirklich zu dir selbst gekommen?
- Hast du erkannt wie komplett hilflos du bist?
- Unfähig auch nur irgendetwas Gutes zu tun.
- Und wie finster die Zukunft ist, die vor dir liegt.

All deine religiöse Aktivität hat keinerlei Wert, wenn du nicht echte Buße getan hast und immer wieder tust.

Wenn dies auf jemanden hier zutrifft, dann erinnere dich: das erste was du tun musst ist **Umkehren**.

Buße im Neuen Testament:

Ein **vollkommenes Muster** für Buße durchzieht das Neue Testament.

Es zeigt, dass man **nur sehr wenig echte Erfahrungen mit Gott** machen kann, wenn nicht Buße vorhergegangen ist.

Ohne Buße kein echter Glaube:

Das Neue Testament sagt niemals zuerst: „Glaube“. Es sagt immer zuerst: „Tue Buße“.

Jede Präsentation des Evangeliums die dies auslöst ist eine falsche Verkündigung.

Viele Priester sagen: „Glaube nur, das ist alles was du tun musst“.

Das stimmt nicht, zuerst musst du Umkehren:

In jedem Fall der folgenden Bibelstellen kommt Buße vor Glaube.

Wenn Buße nicht vorhergeht, ist Glaube nicht echt.

Denn dieser Glaube wird nicht die Ergebnisse produzieren die das Neue Testament beschreibt.

Das ist ein Grund warum wir so viele Christen haben, die nicht wie echte Christen leben.

Sie versuchen ihr Leben lang zu glauben, aber sie sind niemals wirklich umgekehrt.

Und ohne Buße kannst du keinen Neutestamentlichen Glauben haben, das zu denken ist eine **Selbsttäuschung**.

Bibelstellen dazu:

Beginn des Evangeliums:

[Mt 3,1](#) In jenen Tagen aber kommt Johannes der Täufer und predigt in der Wüste von Judäa 2 und spricht: **Tut Buße!** Denn das Reich der Himmel ist nahe gekommen. 3 ... **Bereitet den Weg des Herrn**, macht gerade seine Pfade!"

Engl.: [Mt 3,1](#)

Es beginnt mit Johannes dem Täufer, der das Volk von Israel auf Jesus als Messias vorzubereitete. Und ehe Johannes seinen Dienst nicht abgeschlossen hatte konnte Jesus nicht nach Israel kommen.

Diese Botschaft von Johannes dem Täufer war: **Büße!**

Ohne Buße wären die Menschen nicht bereit gewesen, Jesus als Messias anzunehmen, **also an ihn zu glauben**.

Und genau das ist auch ein weit verbreitetes Problem der heutigen Kirche: Sie will mehr vom Herren, hat aber sich nie durch echte Buße = Umkehr darauf vorbereitet.

Zu ihnen wird er nicht kommen solange dieser Weg nicht bereitet ist. Siehe [Hebr 6,1](#) weiter unten.

Das betrifft uns, genau jetzt!

Jesus tritt in die Öffentlichkeit:

[Mt 4,17](#) Von da an begann Jesus zu predigen und zu sagen: **Tut Buße**, denn das Reich der Himmel ist nahe gekommen!

Engl.: [Mt 4,17](#)

Was sagte er als erstes? „**Kehrt um!**“

Buße ist der erste essentielle Schritt des Evangeliums.

Wenn dieser Schritt ausgelassen wird ist das Evangelium unvollständig **und seine Ergebnisse ungenügend.**

[Mk 1,14](#) Und nachdem Johannes überliefert war, kam Jesus nach Galiläa und ... sprach: ... **Tut Buße und glaubt an das Evangelium!**

Engl.: [Mk 1,14](#)

Wieder: Ehe du glauben kannst musst du Buße tun.

Auch der Umkehrschluss steht in der Bibel:

[Jak 2,17](#) So ist auch der Glaube, **wenn er keine Werke hat**, in sich selbst tot.

Engl.: [Jak 2,17](#)

Tust du das von Gott befohlene Werk der Buße und anderen Vergeben nicht kontinuierlich, so bist du nicht am Werk bei dir. Also ist dein Glaube tot.

Keine Transformation:

Zu versuchen zu glauben ohne umzukehren endet in Konfusion.

- Viele Kirchen des Westens haben dieses Grundsatzproblem: Sie versuchen zu glauben ohne umzukehren.
- Leider gibt es viele Pastoren die sie dazu auch noch ermutigen und Buße verschweigen oder sie in ihrer Predigt als ein Reue-Gebet zu Gott darstellen womit alles gut sei. Aber das ist nicht biblisch, und es bringt auch nicht die Resultate von denen im Neuen Testament die Rede ist.
- Die Aufforderung zur Umkehr fordert vom Menschen eine Transformation, eine Veränderung, was lauwarme Kirchen kategorisch ablehnen, nicht nur bei der Buße.
- Christen aus vielen Prägungen sind so weit hinter Gottes Standard zurück. Ein Grund dafür ist daß wir nicht wirklich umgekehrt sind.
Wir sehen nicht einmal, wie weit wir hinter Gottes Standard zurück liegen. Und wenn uns jemand wirklich den Standard Gottes predigt nennen wir ihn einen Fanatiker, einen Extremisten.
- **Warum?** Weil wir uns so sehr an unseren eigenen Standard gewöhnt haben.

Humanismus:

Das größte geistliche Problem heute ist der Geist des Humanismus.

Def.: Humanismus begann in Griechenland vor vielen Jahrhunderten durch einen Philosophen, der sagte:
„Der Mensch ist das Maß aller Dinge, was er über etwas sagt entscheidet dessen Bestimmung.“
Humanismus sagt: wir bestimmen die Regeln. Wir wissen was richtig und was falsch ist.

Dieser Humanismus bestimmt die heutige Gesellschaft und verdrängt das Wort Gottes als Richtschnur.

Und Humanismus ist auch sehr machtvoll in der Kirche am Werk:

- Wir bestimmen, wieviel wir vom Wort Gottes glauben wollen.
- Wir bestimmen, wieviel wir davon anwenden wollen.
- Wir bestimmen, wieviel wir davon erst nehmen.
- Wir machen die Entscheidungen.
- Wir bestimmen den Zeitplan des Gottesdienstes, geben dem Heiligen Geist keinen Raum
- Gott braucht unsere Freigabe, bevor wir ihm unsere Aufmerksamkeit geben.
- Ein Beispiel: Wir bestimmen die Stellung und Funktion der Frauen in der Kirche.

Wir kommen nicht einmal in die Nähe der Standards des Neuen Testaments.

Was müssen wir also tun?

Buße.

Keine Buße hat Folgen:

[Lk 13,3](#) Nein, sage ich euch, sondern **wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle ebenso umkommen.**

[Lk 13,5](#) Nein, sage ich euch, sondern **wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle ebenso umkommen.**

Engl.: [Lk 13,1-5](#)

Es gibt eine klare Aussage von Jesus, die an alle Menschen, auch an Christen gerichtet ist:

Wenn du nicht Buße tust wirst du umkommen.

Es gibt nur diese zwei Alternativen: zu büßen oder umzukommen, eine von beiden muss es sein.

DU KANNST SO RELIGIÖS SEIN WIE DU WILLST, ES RETTET DICH NICHT.

Der Auftrag Gottes an die neue Kirche:

Am Ende vom Lukas-Evangelium steht der Auftrag Gottes an die neue Kirche:

[Lk 24,47](#) .. und in seinem Namen **Buße** zur Vergebung der Sünden gepredigt werden allen Nationen,

Engl.: [Lk 24,47](#)

Was soll als erstes gepredigt werden? Buße.

Das erste öffentliche Auftreten der neuen Kirche durch Petrus:

Die Menge wurde überführt von der Tatsache, dass sie den Messias ermordet hatten:

[Apg 2,36](#) Das ganze Haus Israel wisse nun zuverlässig, dass Gott ihn sowohl zum Herrn als auch zum Christus gemacht hat, diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt. 37 Als sie aber das hörten, drang es ihnen durchs Herz, und sie sprachen zu Petrus und den anderen Aposteln: **Was sollen wir tun, ihr Brüder?** 38 **Petrus** aber sprach zu ihnen: **Tut Buße**, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden!

Engl.: [Apg 2,36](#)

Das ganze Neue Testament ist konsistent in dieser Tatsache.

Paulus sagt in:

[Apg 20,21](#) da ich sowohl Juden als auch Griechen die **Buße** zu Gott und den **Glauben** an unseren Herrn Jesus Christus bezeugte.

Engl.: [Apg 20,21](#)

Auch Paulus predigte:

1. **Buße** und
2. **Glauben**

Wieder: kein Glaube ohne Buße! Glaube ohne Buße ist eine Irreführung, eine Täuschung!

Es betrügt uns durch den Eindruck, wir würden wirklich glauben, ohne dass dies der Tatsache entspricht.

Es scheint überbetont, aber: **Warum sind wir denn so weit weg von Gottes Standard?**

Wir predigen ständig über den Glauben, aber haben überhaupt keine biblischen Ergebnisse.

Ein Schluss daraus ist: Wir haben nicht zuvor echte Buße gepredigt – solange bis sie auch durchgeführt wird.

Weiter im Neuen Testament:

[Hebr 6,1](#) Deshalb wollen wir das Wort vom Anfang des Christus lassen und uns der vollen Reife zuwenden und nicht wieder einen **Grund legen mit der Buße** von toten Werken **und dem Glauben** an Gott, 2 der Lehre von Waschungen und der Handauflegung, der Totenauferstehung und dem ewigen Gericht.

Engl.: [Hebr 6,1](#)

Erst wenn das Fundament gelegt ist geht es weiter. **Buße ist Anfangslehre, das Fundament:**

1. **Buße** von toten Werken
 2. **Glaube** an Gott.
 3. Lehre von **Waschungen** (Wörtlich: „mit der Lehre über **die Taufen**“, engl. Plural: „Baptisms“), dies sind 4 Taufen: 1. Taufe zur **Buße** durch Johannes, 2. Wassertaufe zu Jesus Christus, 3. Taufe im Heiligen Geist mit Zeichen wie Zungenrede und Prophetie, 4. Taufe im Feuer
 4. **Auflegen von Händen**
 5. **Auferstehung der Toten**
 6. **Ewiges Gericht**
- Wenn diese 6 grundlegenden Lehren bei dir festgelegt sind hast du das Fundament für den Bau deines christlichen Lebens.
 - Aber wenn diese 6 Grundlagen bei dir **nicht** gelegt sind, kannst du kein solides Gebäude darauf bauen. Es wird ein instabiles Gebäude.

Was ist das 1. Fundament? **Buße**. Es ist der Grundstein ohne den du nicht weitergehen kannst um dein Gebäude zu bauen. Du kannst dich segnen lassen so viel du willst, aber ohne diese 6 Grundlagen hilft es dir nicht.

Und wer erinnert sich hier an eine Predigt oder Schulung zum Hände auflegen, mit Nutzen und Risiko?

Direkt danach folgt in:

[Hebr 6,3](#) Und dies werden wir tun, **wenn Gott es erlaubt**.

Engl.: [Hebr 6,3](#)

Das ist eine eigenartige Aussage:

- Warum muss Gott es uns erlauben hier weiter zu gehen?
- Warum könnte Gott seine Erlaubnis zurückhalten?

Wenn du dein Gebäude bauen willst, musst du eine öffentliche Bauabnahme bestehen, so auch hier.

Wenn du nicht alle 6 Fundamente gelegt hast wird Gott dir nicht erlauben im Glauben weiter zu gehen.

Dann wirst du einer der frustrierten Christen, der niemals einen Durchbruch erlebt. Wie auch, ohne z.B. die Taufe im Heiligen Geist!

Das christliche Leben besteht daraus, etwas sehr solides und konstruktives aufzubauen.

In den Zeiten die vor uns liegen wird es für jeden einzelnen von uns sehr, sehr entscheidend, ein solides, stabiles Fundament zu haben. Denn alle möglichen Kräfte werden gegen das Gebäude unseres Glaubens anrennen. Und wenn es irgendeine Schwäche am Fundament gibt werden wir dem Druck nicht erfolgreich standhalten.

Was ist der erste Grundstein? **Buße.**

Das ganze Neue Testament sagt dies konsequent und ohne Ausnahme.

Weiter in der Offenbarung:

Offb. 2 bis 3: **Zu 5 der 7 Gemeinden sagte Jesus: Tut Buße!**

Alle 7 Kirchen sind Christen, und 5 mussten büßen.

Glaubt ihr, dass das Verhältnis in den Kirchen heute anders ist als 5 aus 7?

Ist es 7 von 7?

Folgende zwei Gemeinden mussten nicht Buße tun:

- die arme verfolgte Gemeinde und
- die Gemeinde mit dem Auftrag, das Evangelium in die ganze Welt zu tragen.

Dies könnten auch heute die beiden Standards sein, die Jesus akzeptiert.

Die Gemeinde in...

Ephesus:

[Offb 2,5](#) Denke nun daran, wovon du gefallen bist, und **tue Buße und tue die ersten Werke!** Wenn aber nicht, so komme ich zu dir und werde deinen Leuchter von seiner Stelle wegrücken, wenn du nicht Buße tust.

Engl.: [Offb 2,5](#)

Was ist der Leuchter?

[Offb 1,20](#) Was das Geheimnis der sieben Sterne, die du auf meiner Rechten gesehen hast, und die sieben goldenen Leuchter betrifft: Die sieben Sterne sind Engel der sieben Gemeinden, und **die sieben Leuchter sind sieben Gemeinden.**

Engl.: [Offb 1,20](#)

Der Leuchter ist die ganze Gemeinde: Jesus droht, diese Gemeinde zu schließen!

Was sollen sie nach der Buße tun: die ersten Werke, zurück zur Grundausbildung nach:

[Hebr 6,1](#) Deshalb wollen wir das Wort vom Anfang des Christus lassen und uns der vollen Reife zuwenden und nicht wieder einen **Grund legen mit der Buße** von toten Werken und dem Glauben an Gott, 2 der Lehre von Waschungen und der Handauflegung, der Totenauferstehung und dem ewigen Gericht.

Engl.: [Hebr 6,1](#)

Wie gesagt, erst wenn dieses Fundament gelegt ist geht es weiter!

Dies ist so wichtig für Jesus, dass er droht, ihnen das Licht/die Vollmacht zu entziehen!

Die Gemeinden in...

Smyrna: Verfolgte Gemeinde, keine Aufforderung zur Buße

Pergamon: [Offb 2,16](#) **Tu nun Buße!**

Thyatira: [Offb 2,21](#) ... und sie will nicht Buße tun **von ihrer Unzucht**. Engl.: [Offb 2,21](#)

Sardes: [Offb 3,3](#) **tu Buße!**

Philadelphia: keine Aufforderung zur Buße: [Offb 3,8](#) ... du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet. Engl.: [Offb 3,8](#)

Die wenigen Zeilen die jetzt kommen sind Stoff für eine Woche voller Offenbarungen:

Laodizea:

Derek Price recherchierte das Wort „Laodizea“, es bedeutet „Menschenrechte“, die demokratische Gemeinde. Wir haben alle unsere Rechte und stehen dazu. Dies ist sehr ähnlich der westlichen Gemeinde.

Die westliche Kirche ist Laodizea, siehe ein ganzes Kapitel hierrüber.

[Offb 3,15](#) Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch heiß bist. Ach, dass du kalt oder heiß wärest! 16 Also, weil du lau bist und weder heiß noch kalt, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde.

Engl.: [Offb 3,15](#)

[Offb 3,19](#) **Ich überführe und züchtige alle, die ich liebe.** Sei nun eifrig und **tu Buße!**

Engl.: [Offb 3,19](#)

Das ist Gottes Liebe: **„Wenn ich dich liebe so züchtige ich dich und bestrafe dich“.**

Gott toleriert Lauheit nicht. Er tut alles was nötig ist um uns zu korrigieren.

In der westlichen Welt korrigieren immer weniger Eltern ihre Kinder, es ist bald gegen das Gesetz.

Aber Gottes Maßstab hat sich nicht geändert.

Weil Gott uns liebt, diszipliniert er uns.

Wenn du ein Kind Gottes bist, und echte Schwierigkeiten in dein Leben kommen, solltest du als erstes fragen: „diszipliniert Gott mich gerade?“

Wir haben so ein falsches sentimentales Bild von Gott: Seine Liebe ist stark, aber seine Korrektur ist auch sehr stark.

Was war einmal der Standard?

[Lk 15,7](#) Ich sage euch: So wird Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über **neunundneunzig Gerechte, die die Buße nicht nötig haben.**

Engl.: [Lk 15,7](#)

Hier stehen zwei Dinge:

1. Es gibt Freude im Himmel über jeden der Buße tut
2. Es gab damals durchaus **neunundneunzig Gerechte, die die Buße nicht nötig hatten.**

Gibt es die heute noch?

Lebensübergabe ohne Buße?

Der Dreck aus deinem alten Leben kommt ohne Buße mit ins neue Leben. Buße ist der „Kaffeefilter“.

Wird **echte** Buße = Umkehr mit eigener Transformation/Veränderung nicht gepredigt, hast du keinen Filter.

Daher auch die Taufe des Johannes zur Buße als Vorbereitung auf die Wassertaufe Jesu.

Dein Leben als neuer Mensch wird nicht aufblühen ohne Buße.

Was ist der härteste Test den ein Christ bestehen muss?

Die westliche Christliche Welt hat ein Problem: die Selbstbestimmtheit, sie ist entgegengesetzt zum Geist Gottes.

Das bist du nicht? Prüfe dich:

1. Bist du konzentriert auf Jesus und das was Er möchte dass du tust oder
2. Bist du konzentriert auf dich, z.B. darauf wohin **du** in Urlaub fahren willst und nicht wo Er dich hin haben will?
– Ist das Lebensübergabe?

Wenn 2. zutrifft, dann tue Buße.

Ihr habt alles gebüßt?

HORIZONTAL: OK, ihr habt alles gebüßt was ihr euren Mitmenschen jemals angetan habt. Das ist eine gute und wichtige Leistung.

VERTIKAL: Aber habt ihr auch alles gebüßt was ihr Gott, Jesus oder dem Heiligen Geist angetan habt?

Wie ist es zum Beispiel mit Gottes Geboten für uns:

[Mt 10,8](#) Heilt Kranke, weckt Tote auf, reinigt Aussätzige, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt!

Engl.: [Mt 10,8](#)

Habt ihr wenigstens einmal versucht, diesem Befehl von Jesus nachzufolgen?

Wenn nicht => tut Buße!

[Eph 6,18](#) **Betet allezeit** mit allem Bitten und Flehen **im Geist**...

Engl.: [Eph 6,18](#)

Habt ihr wenigstens eine Zeit lang versucht, **allezeit zu beten**?

Wenn ja kennt ihr die **durchschlagende Wirkung**: alle 10 Minuten einmal zu Gott reden und ihn preisen und nach ca. 3 Tagen tritt das Übernatürliche in dein Leben, nach 3 Wochen ist es nicht zu übersehen, und nach einem Jahr...

Wenn nicht => tut Buße!

Und hier steht noch etwas:

Habt ihr je versucht, **im Geist** zu beten = in Zungen? Oder zumindest gefragt, wie ihr denn daran kommen könnt?

Wenn nicht => tut Buße!

Tun wir in Anbetung was die Bibel von uns erwartet?

z.B. die Hände erheben beim Lobpreis?

Oder singt ihr nur Sonntags: „Dir gebührt die Ehre und Anbetung, wir erheben unsere Hände...“

=> tut Buße dafür, also **kehrt um** und hebt wenigstens eure Hände, wenn ihr schon nicht jubelt und tanzt!

Ihr werdet euch wundern was passiert, wenn ihr das regelmäßig tut.

Lassen wir was Jesus uns untersagt? Sicher nicht:

[2Tim 3,1](#) Das sollst du aber wissen, dass in den letzten Tagen schlimme Zeiten kommen werden. 2 Denn die Menschen werden viel von sich halten ...[2Tim 3,5](#) **sie haben den Schein der Frömmigkeit, aber deren Kraft verleugnen sie;**
solche Menschen meide!

Engl.: [2Tim 3,1-5](#)

Wie können wir uns denn selber meiden?

... welche Kraft?

z.B. folgende:

[1Kor 14,39](#) Daher Brüder, **eifert danach zu weissagen, und hindert das Reden in Sprachen nicht!**

Engl.: [1Kor 14,39](#)

- *Wir helfen den Suchenden nicht einmal, Zungengebet zu erlangen*
- *Wir verbieten es im Gottesdienst.*
- *Wir schweigen Prophetien tot, auch nachdem sie sich als wahr herausstellten*

Ist das Sünde vor Gott?

=> tut Buße!

Buße bedeutet Umkehr. Und Umkehr bedeutet in diesen Beispielen:

[Mt 10,8](#) Heilt Kranke, weckt Tote auf, reinigt Aussätzige, treibt Dämonen aus!

[Eph 6,18](#) **Betet allezeit** mit allem Bitten und Flehen **im Geist...**

Und nach [2Tim 3,5](#): **seid nicht frömmig, sondern nehmt Gottes Kraft an;**

[1Kor 14,39](#) Daher Brüder, **eifert danach zu weissagen, und hindert das Reden in Sprachen nicht!**

Um nur ein paar Beispiele zu nennen, die ihr Gott, Jesus oder dem Heiligen Geist angetan haben könntet.

Prüft euch an Hand der Bibel in Bezug auf diese „**vertikalen**“ **Sünden**, und ihr werdet erstaunliche Entdeckungen machen:

- Überlest ihr gewohnheitsmäßig Bibelstellen, die die Kraft Gottes in uns erwähnen bzw. fordern?
- Fördert ihr den Heiligen Geist oder unterdrückt ihr ihn eher durch eure Agenda statt seiner?
- Sucht ihr die Taufe im Heiligen Geist bis ihr in Zungen redet oder versucht ihr, sie weg zu argumentieren?
- Stellt ihr eure Regeln vor die Regeln Gottes wie sie in der Bibel stehen?
- Seid ihr eiskalt oder heiß wie Feuer? Oder doch eher etwas dazwischen, also Lauwarm?
- Gebt ihr über alles was ihr mit Gott erlebt regelmäßig Zeugnis?
- Lebt ihr eure Lebensübergabe, oder nutzt ihr sie als Freifahrtschein in den Himmel? Gott bestimmt also wohin ihr in Urlaub fahrt?
- Stellt ihr Gott an erster Stelle?
- Tut ihr gute Werke durch den Heiligen Geist in euch oder aus eigener Kraft?
- In Summe: Stellt ihr eure Theologie vor die Gottes?

Wenn euch irgendetwas aus dieser Liste aufstößt so tut einfach Buße, das heißt:

Kehrt um und macht das Gegenteil!

Buße für Sünde aus Unwissenheit:

Werde ich schuldig sein und verantwortlich gemacht – selbst wenn ich nichts mehr davon weiß?

[3Mo 5,17-19](#) Und wenn jemand sündigt und irgendetwas von all dem tut, was der HERR zu tun verboten hat - **hat er es auch nicht erkannt**, dann ist er doch schuldig und soll seine Schuld tragen. 18 Er soll nach deiner Schätzung einen Widder ohne Fehler, vom Kleinvieh, zum Priester bringen für das Schuldopfer. Und der Priester soll für ihn Sühnung erwirken wegen seines **Versehens, das er begangen hat, ohne es zu erkennen**; und es wird ihm **vergeben** werden. 19 Ein Schuldopfer ist es; **er ist auf jeden Fall am HERRN schuldig geworden**.

Engl.: [3Mo 5,17-19](#)

Jetzt mag eventuell jemand sagen: „Ach, das war doch Altes Testament“

Gilt denn das Gesetz des Alten Testament noch für uns?

Ja! Jesus hat das Gesetz nicht aufgehoben, sondern komplettiert:

[Mt 5,17](#) Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird nicht vergehen der kleinste Buchstabe noch ein Tüpfelchen vom Gesetz, bis es alles geschieht. 19 Wer nun eines von diesen kleinsten Geboten auflöst und lehrt die Leute so, der wird der Kleinste heißen im Himmelreich; wer es aber tut und lehrt, der wird groß heißen im Himmelreich. 20 Denn ich sage euch: **Wenn eure Gerechtigkeit nicht besser ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.**

Engl.: [Mt 5,17](#)

Weiterhin sagt Jesus:

[Lk 16,17](#) Es ist aber leichter, dass Himmel und Erde vergehen, als dass ein Tüpfelchen vom Gesetz fällt.

Engl.: [Lk 16,17](#)

Wir haben keine Entschuldigung! Bei all den Bibeln und Lehren die uns zur Verfügung stehen, können wir nie sagen: „Ich habe es nicht gewusst.“

Aber ich kann mich nicht an alle Sünden der Vergangenheit erinnern:

Wie kann ich meine gesamte Vergangenheit durchgraben, bis in die früheste Kindheit, **wofür** ich alles büßen muss?

Ich kann es gar nicht. Aber der Heilige Geist kann es:

[1Kor 2,7-10](#) Sondern wir reden von der Weisheit Gottes ... 10 Uns aber hat es Gott offenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alle Dinge...

Engl.: [1Kor 2,7-10](#)

Nur der Geist Gottes kann alles erforschen, auch unsere Vergangenheit. Er redet mit unserem Geist und offenbart uns das was in der Vergangenheit unseres Gedächtnisses an Sünden vergraben liegt.

Eine Reise in deine Vergangenheit:

Wie soll das nun konkret gehen?

Auf die gleiche Art wie bei dem „Vergeben was andere dir angetan haben“, siehe ausführliche Beschreibung in dem Kapitel dazu. Hier kurze Stichworte eines Beispiels zum „Wie geht das“:

1. **Nehmt euch willentlich Zeit**, viel Zeit.
2. **Geht in die Gegenwart Gottes** wo es euch am besten gelingt, **tagelang**.
3. **Beginnt in dieser Atmosphäre mit der Reise in eure Vergangenheit, und schreibt** nur alle Sünden auf, unterbrecht diese Reise nicht durch büßen.

4. Denkt nacheinander an folgende Phasen eures Lebens und **bittet den Heiligen Geist, euch darin eure Sünden zu zeigen**:
 - Beginnt im jetzt, Heute: Sünden in Familie, Altenheim oder Job, bei Freunden, Umfeld usw.
 - dann die letzte Vergangenheit des gleichen Lebensabschnitts,
 - davor in Ausbildungs / Studienzeit,
 - davor in der Schulzeit,
 - dann in der Vorschulzeit,
 - in der frühe Kindheit,
 - und was als Baby so passierte.
5. **Verweilt in diesen Lebensphasen** bis ihr glaubt, ihr habt sie durchforscht (das kann auch einen Tag dauern).
6. **Pause.** Nutzt den Ort der Gegenwart Gottes und durchtränkt euch darin. Zeit für Dank und Lobpreis.
7. **Nehmt die Liste der Sünden, die ihr aus diesen Lebensabschnitten aufgeschrieben habt und** betet von Herzen um Vergebung. Sprecht bei jeder Sünde aus wie ihr in Zukunft „Umkehren“ wollt, falls noch nötig.

Ihr habt wie immer die Wahl: **macht es lauwarm oder richtig.**

Wenn ihr es lau macht habt ihr keine Ausrede wenn ihr heute im Glauben stehen bleibt und euch Gott im zukünftigen Gericht nicht vergibt.

Wie kann ich umkehren?

Wie kann ich Umkehren, wenn ich es nicht kann, die Kraft nicht dazu habe?

Tue wieder Buße und bitte den Herren, dir zu helfen, da du nicht geschafft hast umzukehren.

„Ich habe es versucht, immer und immer wieder: Ich habe Buße getan, Gott um Hilfe gebeten, und dann bin ich wieder rückfällig geworden.

Seit Jahren! Ich habe Christen um Hilfe gebeten, und komme trotzdem nicht raus!

Wie kann ich diesen Teufelskreislauf durchbrechen?

Die Bibel sagt: durch Echte Lebensübergabe:

[Röm 8,2](#) Denn das **Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus** hat dich **frei gemacht** von dem **Gesetz der Sünde** und des Todes.

Engl.: [Röm 8,2](#)

1. **Das Gesetz des Lebens in Jesus:** Das ist die Lebensübergabe und Nachfolge Jesu durch die Gnade seines Todes am Kreuz.
2. **Das Gesetz der Sünde** nennen wir heute „Abhängigkeit“, „Sucht“. Wir kommen nicht davon los, stehen unter dem Gesetz des immer wieder Sündigens.
3. Da steht „**Hat dich frei gemacht**“:

Wenn du noch nicht umkehren kannst bist du also noch unter „dem **Gesetz der Sünde**“.

Also stimmt etwas nicht mit deiner Lebensübergabe.

Wie komme ich zu echter Lebensübergabe?

Klar und einfach geht es wie in der Bibel beschrieben, in der Biblischen Reihenfolge der Taufen:

1. Tut Buße, siehe oben (Taufe des Johannes)
2. Sucht Geschwister die euch als Erwachsene - so wie Jesus erwachsen war - im Wasser zu Jesus Christus taufen und übergebt Jesus euer Leben.

Gebt dabei den alten Menschen ab und ihr seid frei von vergangenen Sünden – vorausgesetzt ihr gehorcht danach auch [2Tim 3,5](#) an und **seid nicht frömmig, sondern nehmt Gottes Kraft an**, indem ihr:

3. Geschwister sucht, die euch im Heiligen Geist taufen, mit den Zeichen von Zungenrede und/oder Prophetie.

Wo finde ich solche Geschwister? Auf der Landkarte natürlich.

Schaut einmal auf folgende Website: <https://map.thelastreformation.com>

Problem gelöst!

Und wenn dann noch Reste von Suchtverhalten übrigbleiben, oder später sich wieder welche einschleichen hilft folgendes:

[Eph 6,18](#) **Betet allezeit mit Bitten und Flehen im Geist**

Engl.: [Eph 6,18](#)

Egal ob ihr **im Geist** beten wollt oder nicht: **betet allezeit** ist der Schlüssel.

Die Frage nach dem „Wie kann ich aus Sucht/Abhängigkeit umkehren?“ wird damit definitiv und nachweisbar beantwortet: betet allezeit. Denn das vertreibt auch „unreine Geister“.

Was tun bei neuer Sünde?

Handle sofort, büße direkt und lass dich nicht von der Sünde infizieren, sie schafft sich sonst legale Rechte in dir.

Wie bei jeder Buße helfen folgende 4 Schritte:

1. Stimme mit Gott überein, dass diese Sache eine Sünde ist.
2. Habe göttliche Trauer über diese Sünde. Hast du die himmlische Perspektive, wie sehr Gott über diese Sünde trauert, ist das etwas völlig anderes als ein „tut mir Leid“. Göttliche Trauer tut dir weh, nur ein „tut mir Leid“ und du tust es wieder.
3. Bekenne die Sünde vor Menschen, und die Bibel verspricht, dass du geheilt wirst.
4. Stelle etwas in dein Leben, damit du diese Sünde nie wieder begehst. Bitte Gott um einen heiligen Ersatz für deine Abhängigkeit von dieser Sünde, das ist die ideale Lösung. Und er wird helfen.

Umkehr ist das einzige akzeptable Opfer für meine Sünden.

Vergibt Gott immer, wenn ich büße?

Nein. Gott vergibt dir nicht für:

1. **Den Heiligen Geist bedrängen**

[Mt 12,32](#) Und wenn jemand ein Wort reden wird gegen den Sohn des Menschen, dem wird vergeben werden; **wenn aber jemand gegen den Heiligen Geist reden wird, dem wird nicht vergeben werden, weder in diesem Zeitalter noch in dem zukünftigen.**

[1Thess 5,19](#) Den Geist dämpft nicht.

Engl.: [Mt 12,32](#), [1Thess 5,19](#)

[Hebr 10,28](#) Hat jemand das Gesetz Moses verworfen, stirbt er ohne Barmherzigkeit auf zwei oder drei Zeugen hin. 29 **Eine wie viel härtere Strafe**, meint ihr, wird der verdienen, **der ... den Geist der Gnade schmäh?**

Engl.: [Hebr 10,28](#)

Darüber, was die Sünde gegen den Heiligen Geist genau bedeutet, ist viel spekuliert worden.

Manche haben gesagt, es hieße, einen Propheten oder einen in Zungen betenden zu unterbrechen.

Andere meinten, es hieße die charismatische Bewegung abzulehnen oder auch nur manche Auswüchse zu kritisieren.

*Vom Bibeltext her ist die Sache aber eigentlich klar: es bedeutet, wissentlich **ein Wirken Gottes dem Satan zuzuschreiben**.*

2. **Jesus erneut kreuzigen**

[Hebr 6,4-6](#) Denn **es ist unmöglich**, die, die einmal erleuchtet worden sind und geschmeckt haben die himmlische Gabe und Anteil bekommen haben am Heiligen Geist und geschmeckt haben das gute Wort Gottes und die Kräfte der zukünftigen Welt und dann doch abgefallen sind, **wieder zu erneuern zur Buße**, da sie für sich selbst den Sohn Gottes abermals kreuzigen und zum Spott machen.

Engl.: [Hebr 6,4-6](#)

3. **Mutwillig sündigen und an die Gnade der Buße glauben**

[Hebr 10,26](#) Denn wenn wir **mutwillig sündigen**, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, haben wir hinfort kein andres Opfer mehr für die Sünden, sondern nichts als ein schreckliches Warten auf das Gericht und **das gierige Feuer, das die Widersacher verzehren wird**. ...31 **Es ist furchtbar, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen!**

Engl.: [Hebr 10,26](#)

Zu wem sagt er das, zu Heiden?!

4. **Unvergebenheit, das steht in Mt. 6,15, direkt hinter dem „Vater unser“:**

[Mt 6,9](#) Darum sollt ihr so beten: Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt. 10 Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. 11 Unser tägliches Brot gib uns heute. **12 Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern**. 13 Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen. 14 **Denn wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergebt, so wird euch euer himmlischer Vater auch vergeben. 15 Wenn ihr aber den Menschen nicht vergebt, so wird euch euer Vater eure Verfehlungen auch nicht vergeben.**

Engl.: [Mt 6,12](#)